
Genf 2017: Skoda Fabia wird spritziger, sparsamer und vernetzt

Der Skoda Fabia bekommt weniger Hubraum und mehr Kraft: Ein 1,0-TSI-Motor ersetzt den bisherigen 1,2-Liter-Vierzylinder. Er bietet mehr Leistung und mehr Drehmoment bei geringerem Normverbrauch. Zudem führt Skoda die neuen Connect-Dienste in die Baureihe ein. Die Markteinführung in Deutschland ist für Juni geplant, zu sehen sind die neuen Modelle erstmals auf dem Genfer Automobilsalon (7.–19.3.2017).

Skoda wird den 1,0 TSI in zwei Leistungsstufen anbieten. Mit 5-Gang-Schaltgetriebe sind es 70 kW / 95 PS bei unverändertem Drehmoment (160 Newtonmeter), aber leicht besseren Fahrleistungen. Die Höchstgeschwindigkeit steigt um 3 km/h auf 185 km/h (Combi: von 185 auf 187 km/h) und der Wert für die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h verbessert sich um 0,3 Sekunden auf 10,6 Sekunden (Combi: 10,8 statt 11,0 Sekunden). Die Elastizitätswerte von 60 auf 100 km/h und von 80 auf 120 km/h sind identisch mit dem Vorgängermodell. Der Normverbrauch sinkt um 0,3 Liter auf 4,3 Liter je 100 Kilometer und der CO₂-Wert unter 100 Gramm (99 g CO₂/km).

Die stärkere Version mit 6-Gang-Schaltgetriebe leistet – wie der 1,2-Liter-Vorgänger – 81 kW / 110 PS, das Drehmoment erhöht sich aber von 175 auf 200 Nm. Die Beschleunigung von 0 auf 100 km/h erfolgt in 9,5 Sekunden (Combi: 9,6 Sekunden), die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 196 (199) km/h. Am deutlichsten wird die verbesserte Elastizität in Verbindung mit dem optional erhältlichen Sieben-Gang-Direktschaltgetriebe. Der Zwischenspur von 60 auf 100 km/h erfolgt im höchsten Gang bis zu 2,6 Sekunden (Combi) schneller (Limousine: 2,4 Sekunden), die Beschleunigung von 80 auf 120 km/h um bis zu 4,1 Sekunden (Kurzheck: 3,9 Sekunden) zügiger. Der Normverbrauch sinkt auch hier um 0,3 Liter auf 4,4 Liter pro 100 km, beim Direktschaltgetriebe um 0,1 Liter auf 4,5 Liter.

Der Datentransfer für die neu eingeführten Skoda-Connect-Dienste erfolgt über eine fest im Fahrzeug integrierte SIM-Karte. Das Angebot umfasst neben der Stauumfahrung und Informationen über freie Parkplätze oder das Wetter einen automatischen Notruf, und einen Pannruf sowie die Übermittlung von Fahrzeugdaten an die Werkstatt. Über die Skoda-Connect-App auf dem Smartphone kann der Fahrer jederzeit aus der Ferne Informationen über den Schließzustand von Fenstern, Türen oder Schiebedach sowie den verbliebenen Kraftstoffvorrat des Fabia abrufen. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Navigationsziele in das Auto zu senden oder sich auf dem Smartphone die aktuelle Parkposition des Fahrzeugs anzeigen zu lassen. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Skoda Fabia 1,0 TSI.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda



1,0-TSI-Motor des Skoda Fabia.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Skoda
